

# Der lautlose Tod: Kohlendioxid- Vergiftung.



## 1. Kohlendioxid- Vergiftung

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ist schwerer als Luft und wirkt in erhöhten Konzentrationen erstickend, weil es Sauerstoff verdrängt. Es ist jedoch nicht einfach ein Gas mit erstickender Wirkung (Atemgift) wie viele andere Inertgase, sondern hat akute systemische Auswirkungen auf den Körper, die nicht im Zusammenhang mit der Sauerstoffkonzentration stehen.

Steigt die Kohlendioxid-Konzentration in der Umgebungsluft an, funktioniert der natürliche Gasaustausch in der menschlichen Lunge nicht mehr richtig, und das hat wiederum eine Erhöhung des Kohlenstoffdioxidgehalts in Blut und Gewebe zur Folge. Darauf reagiert der menschliche Körper extrem empfindlich. Dieser Fall wird Kohlendioxid-Vergiftung genannt.

## 2. Abgeschlossener Raum

Ein Beispiel: Die Umgebungsluft in einem Behälter (abgeschlossener Raum) besteht aus mehr als 18% Sauerstoff und mehr als 10% Kohlendioxid. Das bedeutet: Auch wenn in der Umgebungsluft des Behälters ausreichend Sauerstoff vorhanden ist und eine Kerze brennen würde, könnte ein Mensch in einer Atmosphäre mit mehr als 10% CO<sub>2</sub> nicht überleben.

**Begeben Sie sich niemals ohne Arbeitserlaubnis oder ohne vorherige Durchführung einer Risikobewertung in einen abgeschlossenen Raum oder Behälter. Es könnte Kohlendioxid vorhanden sein. Verwenden Sie ein Atemgerät, wenn Kohlendioxid vorhanden ist.**

## 3. Auswirkungen beim Einatmen von Kohlendioxid

### 1-1,5% CO<sub>2</sub> in der Umgebungsluft:

Leichte Auswirkungen auf den Stoffwechsel nach einer Exposition von mehreren Stunden.

### 3% CO<sub>2</sub> in der Umgebungsluft:

In dieser Konzentration wirkt das Gas leicht betäubend, die Atmung wird tiefer und rascher, das Hörvermögen ist eingeschränkt, es kommt zu Kopfschmerzen, Blutdruckanstieg und Anstieg der Pulsfrequenz.

### 4-5% CO<sub>2</sub> in der Umgebungsluft:

Die Stimulation des Atemzentrums führt zu tieferem und häufigerem Atemholen. Vergiftungsanzeichen zeigen sich nach einer Exposition von 30 Minuten.

### 5-10% CO<sub>2</sub> in der Umgebungsluft:

Das Atmen wird anstrengender, es kommt zu Kopfschmerzen und Verlust des Urteilsvermögens.

### 10-100% CO<sub>2</sub> in der Umgebungsluft:

Bewusstseinsverlust tritt in weniger als einer Minute ein. Wenn nicht sofort gehandelt wird, führt eine weitere Exposition zum Tod.

## Unter einer Maske kann die CO<sub>2</sub> Konzentration ebenfalls gefährlich ansteigen.

Mit vorstehendem Plakat aus dem Jahr 2017 warnt die Firma MESSER vor dem lautlosen Tod durch Kohlendioxid-Vergiftung. Arbeitsschutzverordnungen zu FFP2 Masken tragen dieser Gefahr ebenfalls Rechnung, indem Tragezeiten und Pausenzeiten vorgegeben sind. Ungeachtet dieser und anderer Gefahren werden Kinder und Berufstätige von der Bundes- oder Landesregierung oder von Schuldirektoren und Arbeitgebern genötigt über viele Stunden Masken zu tragen. Selbst nachdem eine Maskenstudie mit Kindern nach wenigen Minuten bereits wegen gefährlich hoher CO<sub>2</sub> Konzentration abgebrochen werden musste, wurde weiterhin an der Maskenpflicht in bestimmten Bereichen festgehalten. Warnhinweise oder Erste-Hilfe-Maßnahmen fehlen vollständig.

„Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ist schwerer als Luft und wirkt in erhöhten Konzentrationen erstickend, weil es Sauerstoff verdrängt. Es ist jedoch nicht einfach ein Gas mit erstickender Wirkung (Atemgift) wie viele andere Inertgase, sondern hat akute systemische Auswirkungen auf den Körper, die nicht im Zusammenhang mit der Sauerstoffkonzentration stehen.

Steigt die Kohlendioxid-Konzentration in der Umgebungsluft an (**wie zum Beispiel unter einer Atemschutzmaske, die man über 10 Minuten trägt**), funktioniert der natürliche Gasaustausch in der menschlichen Lunge nicht mehr richtig, und das hat wiederum eine Erhöhung des Kohlendioxidgehaltes im Blut und Gewebe zur Folge. Darauf reagiert der menschliche Körper extrem empfindlich. Dieser Fall wird Kohlendioxid-Vergiftung genannt“.

**Anzeichen für eine CO<sub>2</sub> Vergiftung bei Maskenträgern sind Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, eingeschränktes Hörvermögen, nachlassende Konzentration bis hin zur Benommenheit sowie erhöhte Atem- und Pulsfrequenz. Wer eines dieser Symptome beobachtet und die Maske nicht sofort abnimmt, gefährdet sein Leben.**

Selbst wenn die angeordneten Masken vor Infektionen schützen würden, was sie allenfalls tun, sofern sie lückenlos fest um Mund und Nase angedrückt sind (siehe Sachverständigengutachten: [Evaluation der Rechtsgrundlagen und Maßnahmen der Pandemiepolitik](#), Seite 100), müsste der Gefahr einer CO<sub>2</sub>-Vergiftung und anderen Gefahren Rechnung getragen werden.

Im Kliniken und Pflegeheimen wird derzeit ein außergewöhnlich hoher Krankenstand beklagt. Stationen müssen geschlossen und Operationen verschoben werden. Überall in Läden und Betrieben, in denen von Angestellten verlangt wird, Maske zu tragen, werden extreme Krankenstände vermeldet.

Da die Regierung keine Verantwortung für ihre Masken-Anordnung übernimmt und nicht einmal erste Hilfemaßnahmen vorsieht, müssen die Bürger sich selbst schützen.

**Schützen Sie sich und andere vor der schleichenden Kohlendioxid-Vergiftung. Legen Sie die Maske ab!**

**Es ist Ihre Gesundheit und Ihr Leben.**

**Legen Sie jedem, der Sie oder ihr Kind in Bus, Bahn, Schule oder am Arbeitsplatz auffordert Maske zu tragen, diese Information vor.**

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de/masken/>

<https://www.initiative-kindeswohl.de/>